

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner

Olaf Hoppe

Durchwahl

Telefon +49 341 966 44400

Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@

polizei.sachsen.de*

03.08.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 425|23

Falsche MDK-Mitarbeiter | Sachbeschädigung durch Brand | Sachbeschädigung an Ladengeschäft

Erstellerinnen: Therese Leverenz (tl), Josephin Heilmann (jh)

Falsche MDK-Mitarbeiter

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Ludwigstraße

Zeit: 01.08.2023, gegen 13:30 Uhr bis 13:40 Uhr

Am Dienstagmittag kam es im Leipziger Stadtteil Volkmarsdorf zu einem Diebstahl mit einer anschließenden Betrugshandlung zum Nachteil einer 85-jährigen.

Zwei bislang unbekannte Tatverdächtige (w | m) verschafften sich unter einem Vorwand Zutritt zur Wohnung der Seniorin. Zunächst stand eine Frau vor ihrer Wohnungstür und gab vor, vom Medizinischen Dienst Sachsen zu kommen. Während der unbekannte Mann hinzukam, erklärte die Tatverdächtige, dass die Rentnerin für die Dauer eines halben Jahres pro Monat einen Geldbetrag bekommen solle und dafür erforderliche Dokumente gefertigt werden müssten.

In der weiteren Folge wurde die Aufmerksamkeit der 85-jährigen durch das Abfragen verschiedener Informationen gebunden und unter einem weiteren Vorwand ihre EC-Karte samt zugehöriger Geheimzahl erlangt.

Nachdem die Tatverdächtigen die Wohnung verließen, stellte die Seniorin wenig später fest, dass ihr Bargeld im mittleren dreistelligen Bereich fehlte und ihre EC-Karte nicht zurückgegeben wurde.

Im Zuge der Ermittlungen wurde bekannt, dass die Unbekannten bereits an einem Geldautomaten am Torgauer Platz einen niedrigen vierstelligen

Hausanschrift:

Polizeidirektion Leipzig

Dimitroffstraße 1

04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Bargeldbetrag abgehoben hatten. Zur Personenbeschreibung ist bisher folgendes bekannt:

Person 1:

- weiblich
- scheinbares Alter: 45 bis 50
- sprach Deutsch
- circa 1,65 m groß
- dunkelblonde lange Haare

Person 2:

- männlich
- scheinbares Alter: 50
- trug Handschuhe und einen roten Ring
- sprach Deutsch
- schlanke Statur
- 1,85 m groß
- Glatze

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen eines Betrugsdelikts sowie eines Diebstahls aufgenommen und sucht Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekannten Tatverdächtigen geben können. Diese werden gebeten, sich bei dem Polizeirevier Leipzig-Zentrum, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966-34299 zu melden.

Die Leipziger Polizei warnt in diesem Zusammenhang vor falschen Mitarbeitern eines Pflegedienstes oder falschen MDK-Gutachtern, die mit einem nicht angemeldeten Anliegen Ihre Wohnung betreten wollen. Die Täterinnen und Täter versuchen sich dabei stets unter Nutzung eines plausiblen Vorwands Zutritt zur Wohnung zu verschaffen. Häufig sind diese nicht allein, sodass eine Person das Opfer ablenkt, während die zweite die Wohnung nach Wertgegenständen durchsucht.

- Lassen Sie sich den Ausweis des Gutachters zeigen.
- Ziehen Sie telefonisch jemanden hinzu, wenn unbekannte Besucher vor der Tür stehen, oder bestellen Sie die Besucher zu einem späteren Termin, wenn eine Vertrauensperson anwesend ist.
- Rufen Sie bei dem entsprechenden Pflegedienst/ dem MDK an. Suchen Sie dazu die Telefonnummer selbst heraus.

Sollten Sie unsicher sein, ob diese Person/en tatsächlich sind, wer sie vorgeben zu sein, halten sie Rücksprache mit der Polizei. (tl)

Sachbeschädigung durch Brand

Ort: Leipzig (Grünau-Mitte), Stuttgarter Allee

Zeit: 02.08.2023, gegen 23:50 Uhr

In der vergangenen Nacht wurde aus einer Gruppierung heraus eine nicht angeschlossene Kühltruhe in Brand gesetzt, die sich in der Nähe eines Einkaufsmarktes befand. Das Feuer griff nachfolgend auf weitere abgestellte Gegenstände über, ein weiteres Ausbreiten des Brandes konnte jedoch durch Einsatzkräfte der Feuerwehr verhindert werden. Es entstand ein geschätzter Sachschaden in Höhe von etwa 5.500 Euro. Im Rahmen der ersten Maßnahmen konnten Polizeibeamte die Gruppierung (m, 13, 13, 15, 14) in der Nähe des Tatortes stellen. Die Tatbeteiligung der einzelnen Personen ist aktuell noch Gegenstand der Ermittlungen wegen des Verdachts einer Sachbeschädigung. (tl)

Sachbeschädigung an Ladengeschäft

Ort: Wurzen, Martin-Luther-Straße

Zeit: 28.07.2023, 01:00 Uhr bis 01.08.2023, 11:00 Uhr

Im angegebenen Zeitraum wurde durch Unbekannte die Schaufensterfront und die Eingangstür eines Ladenlokals sowie Teile der Hauswand mittels schwarzer Farbe versehen. Zudem brachten die unbekannten Tatverdächtigen eine nicht bekannte Substanz in den Schließzylinder der Tür ein, sodass dieser unbrauchbar wurde. Der entstandene Sachschaden ist derzeit nicht bezifferbar. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen. (jh)